

PM GT 13 / 02. Juni 2009

Audi-Teams vor Heimspiel **Freier Eintritt beim ADAC Masters Weekend in Hockenheim**

Beim dritten ADAC GT Masters-Wochenende in Hockenheim stehen die Audi-Teams vor einem Heimspiel. Der Audi R8 LMS wird im Audi-Werk in Neckarsulm gebaut, nur 50 Kilometer vom badischem Motodrom entfernt. Bei freiem Eintritt zu den Rennen des ADAC Masters Weekend dürfen sich die drei aus der DTM bekannten Audi-Teams Abt Sportsline, Team Rosberg, Phoenix Racing sowie Argo Racing besonderer Unterstützung der Fans sicher sein.

In Hockenheim ergänzt Argo Racing erstmals das Ingolstädter Aufgebot. Die im belgischen Spa-Francorchamps beheimatete Mannschaft bringt einen R8 für Frank Kechele (22, Ulm) und Kuba Giermaziak (18, Polen) an den Start. „Der Audi ist ein großer Fortschritt für unser Team und ist leicht zu steuern“, freut sich Kechele auf den ersten Renneinsatz mit dem R8 und ergänzt. „Ich hoffe, dass wir mit dem Audi unsere guten Leistungen aus dem Training endlich in einen Rennsieg ummünzen können.“

Tabellenführer Christian Abt (42, Kempten) hat nach dem Doppelsieg im niederländischen Assen mit Teamkollege Jan Seyffarth (22, Querfurt) eine schwere Last zu tragen: Der Allgäuer muss mit insgesamt 50 Kilogramm Erfolgsgewicht in seinem Abt-Audi starten. „Es ist ein tolles Gefühl, als Tabellenführer einer so hart umkämpften Serie wie dem ADAC GT Masters in ein Rennwochenende zu starten“, sagt der ehemalige DTM-Pilot. „Wir wollen trotz des hohen Gewichts kämpfen und wieder vorn mitfahren.“

Die Gegner sind Abt dicht auf den Fersen. Mit einem Punkt Rückstand wollen Marc Hennerici (27, Mayen) und Luca Ludwig (20, Bonn) in Ihrer Callaway Competition-Corvette wieder angreifen. „Ich bin guter Dinge für Hockenheim“, so der zweifache Saisonsieger Marc Hennerici. Das Motodrom charakterisiert er so: „Die Strecke liegt uns, die langen Geraden und der schnelle Charakter kommt unserer Corvette entgegen.“

In Hockenheim will auch der ehemalige Formel-1-Pilot Sakon Yamamoto (Team Rosberg-Audi) erstmals in die Punkteränge fahren. An die badische Strecke hat der Japaner gute Erinnerungen. Dort bestritt der 26-Jährige vor drei Jahren seinen ersten Formel-1-Grand-Prix.

Sportwagenfans erwartet noch eine weitere Premiere. Erstmals startet BMW Alpina mit dem B6 GT3 im ADAC GT Masters. Für den ersten Start hat Alpina mit dem ehemaligen ChampCar-Piloten Andreas Wirth (24, Heidelberg) und Jens Klingmann (18, Leimen) zwei Lokalmatadore verpflichtet. „Wir hoffen, dass wir an die guten Leistungen anknüpfen können, die wir schon in der Europameisterschaft gezeigt haben“, freut sich Alpina-Chef Andreas Bovensiepen auf den ersten Start im ADAC GT Masters.

Weitere Informationen unter www.adac-gt-masters.de



Pressekontakt
ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil +49 176 222 18 308

oliver.runschke@mac.com
www.adac-gt-masters.de

ADAC e.V.
Motorsport-Press
Peter M. Lill
Am Westpark 8
81373 München

Tel. +49 89 76 76 24 66
Mobil +49 171 5 55 24 66

peter.lill@adac.de
www.adac.de/motorsport